

ZUKUNFT GESTALTEN SUCCESS STORY

Troisdorf und cubikom machen Schule:
Der Masterplan für eine digitale Zukunft





Die Stadt Troisdorf

Troisdorf ist mit ca. 77.000 Einwohnern die größte Stadt des Rhein-Sieg-Kreises. Die Nähe zu den Rheinischen Metropolen Köln und Bonn sowie exzellente Verkehrsanbindungen machen Troisdorf zu einem der führenden Wirtschaftsstandorte der Region. Im Rahmen ihrer „**Smart-City**“-**Strategie** spielt die Digitalisierung von Bildung und Lernen eine entscheidende Rolle und wird konsequent verfolgt. Um den vielfältigen Anforderungen und zukünftigen Entwicklungen einer modernen Kommune gerecht zu werden, arbeiten jeden Tag rund 1.400 Mitarbeitende für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

„Wir wollen aktiver Schulträger sein, nicht Bedenkenträger.“

Alexander Biber, Bürgermeister Stadt Troisdorf

Die Ausgangslage

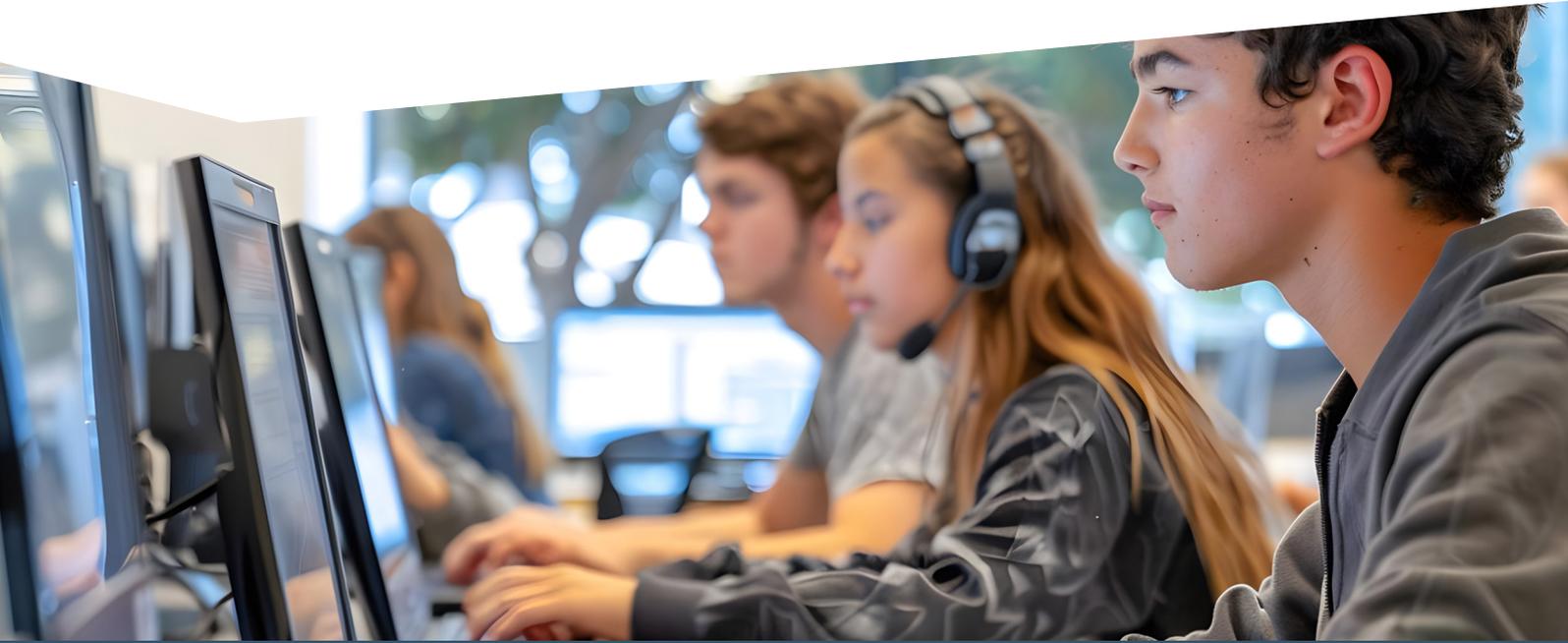
Die Stadt Troisdorf verfügte über einen auslaufenden Medienentwicklungsplan (MEP), der nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprach.

Die Schwächen des alten Plans wurden während der Corona-Pandemie und den dadurch gestiegenen Anforderungen an Digitalisierung und Tempo in der Umsetzung besonders sichtbar. Zudem bot der Ursprungsplan keinen ausreichenden Mehrwert

für die weitere Planung der Digitalisierung der Schulen.

Vor diesem Hintergrund entschied sich die Stadt Troisdorf unter Federführung von Simone Duggan, der Amtsleiterin „Schulverwaltungs- und Sportamt, Industriemeisterschule“, einen neuen, umfassenden Masterplan zu entwickeln, um die Digitalisierung der Schulen voranzutreiben und den Bedürfnissen von Bürgern, Schülern und Lehrern gerecht zu werden.





Die Mission

Das Hauptziel des Projekts war die Entwicklung eines Masterplans zur Digitalisierung der Schulen in Troisdorf, der die notwendigen Handlungsfelder konkret und umsetzungsorientiert beschreibt.

„Wir wollten uns Zeit nehmen und für die Erarbeitung einen Partner haben, der für uns denkt, das Thema weitertreibt

und schon Erfahrungen mitbringt, jedoch nicht zu viele, damit es nicht ein 08/15 Pamphlet wird“, so Simone Duggan, Amtsleiterin Schulverwaltungs- und Sportamt, Industriemeisterschule.

Dabei mussten nicht nur Fragen der Beschaffung, sondern auch der dauerhafte Einsatz und Betrieb von Hard- und Software inklusive Support durchdacht werden.

Der Plan sollte zudem nicht nur kurzfristige Maßnahmen vorsehen, sondern auch langfristige Perspektiven bieten, die den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht werden. Besonderer Wert wurde auf die Bürgernähe und Flexibilität gelegt, um auf sich ändernde Rahmenbedingungen, wie neue Fördermittel oder technologische Entwicklungen, schnell reagieren zu können.



„Erfolgreich konnten wir nach einem kurzen Projektverlauf einen großen Themenbereich für einen langen Zeitraum bürgernah darstellen.“

Simone Duggan (Diplomverwaltungswirtin), Amtsleiterin Schulverwaltungs- und Sportamt, Industriemeisterschule.



Die Lösung

Bei der Auswahl des Partners legten die Verantwortlichen um Amtsleiterin Simone Duggan großen Wert darauf, mit einem Unternehmen zusammenzuarbeiten, das bereits Erfahrung in ähnlichen Projekten vorweisen konnte.

„Das Gesamtpaket sowie die Lieferfähigkeit der besprochenen Inhalte haben uns überzeugt“, so Simone Duggan.

Nach einer Markterkundung entschied man sich für die Zusammenarbeit mit der Firma cubikom. Ausschlaggebend war das überzeugende Gesamtpaket aus Expertise, Serviceorientierung und der Fähigkeit, individuell angepasste Lösungen zu liefern.

Der entwickelte Masterplan dient nun als Leitfaden für die Digitalisierung der Schulen in Troisdorf. Er ist flexibel genug, um auf neue Fördermittel und politische Veränderungen reagieren zu können, bietet jedoch gleichzeitig konkrete Anweisungen für die Umsetzung. Ein neuer Mitarbeiter der Schulverwaltung hat diesen Plan bereits als „Bibel“ für seine Arbeit bezeichnet. Langfristig erwartet die Stadt Troisdorf Kosteneinsparungen durch eine effiziente und transparente Planung sowie die Möglichkeit, den Plan auch über den ursprünglich vorgesehenen Zeitraum hinaus zu nutzen.

„Insgesamt zeichnete sich das Projekt durch einen professionellen und strukturierten Verlauf sowie Termintreue aus“, lobt Simone Duggan. Regelmäßige Projektstatusberichte ermöglichten es der Stadt Troisdorf, stets den Überblick über den aktuellen Stand und Fortschritt sowie mögliche Entscheidungsbedarfe zu behalten.

Herausforderungen, wie strikte Zeitpläne und die Einhaltung von Fristen, wurden durch eine enge und verlässliche Zusammenarbeit gemeistert. Die cubikom konnte den Masterplan termingerecht liefern, sodass dieser bereits in den Haushaltsberatungen berücksichtigt wurde.

„Der Projektverlauf war sehr professionell.“

Simone Duggan

Der Blick nach vorn

Die größte Herausforderung in der Zukunft wird auch bei der Stadt Troisdorf der Fachkräftemangel sein, der die Umsetzung der geplanten Projekte erschweren könnte. Zudem müssen die Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung kontinuierlich verfolgt werden, um sicherzustellen, dass die Maßnahmen stets pädagogisch wertvoll und aktuell bleiben.

Bereits geplante Maßnahmen, wie die Ausstattung von Schulen mit iPads und die DSGVO-konforme Nutzung von Office-Anwendungen, basieren auf den Vorgaben des Masterplans. Zudem wird das Thema Künstliche Intelligenz in zukünftigen Projekten stärker berücksichtigt werden.

„Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Troisdorf und cubikom war von Professionalität, Verlässlichkeit und einem sehr guten gegenseitigen Verständnis geprägt. Das Projekt kann als Erfolg gewertet werden, da es gelungen ist, innerhalb eines kurzen Zeitraums eine solide Grundlage für die langfristige Digitalisierung der Schulen zu schaffen“, resümiert Simone Duggan.

Die Stadt Troisdorf ist nun in der Lage, flexibel und effizient auf zukünftige Entwicklungen zu reagieren und somit die Digitalisierung im Bildungsbereich kontinuierlich voranzutreiben.

INTERESSIERT?

Wir sind für Sie da!

Ihre Experten für Prozessberatung,
CAD- und PDM-Lösungen.

